

# WIRTSCHAFTSWACHSTUM UND VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT:

# HERAUSFORDERUNGEN UND REFORMEN BEI RENTE UND BÜRGERGELD

---

**Monika Schnitzer**

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Vorsitzende des Sachverständigenrates

Abschlussvortrag Wirtschaftsphilologenverband  
Passau – 02. Oktober 2024

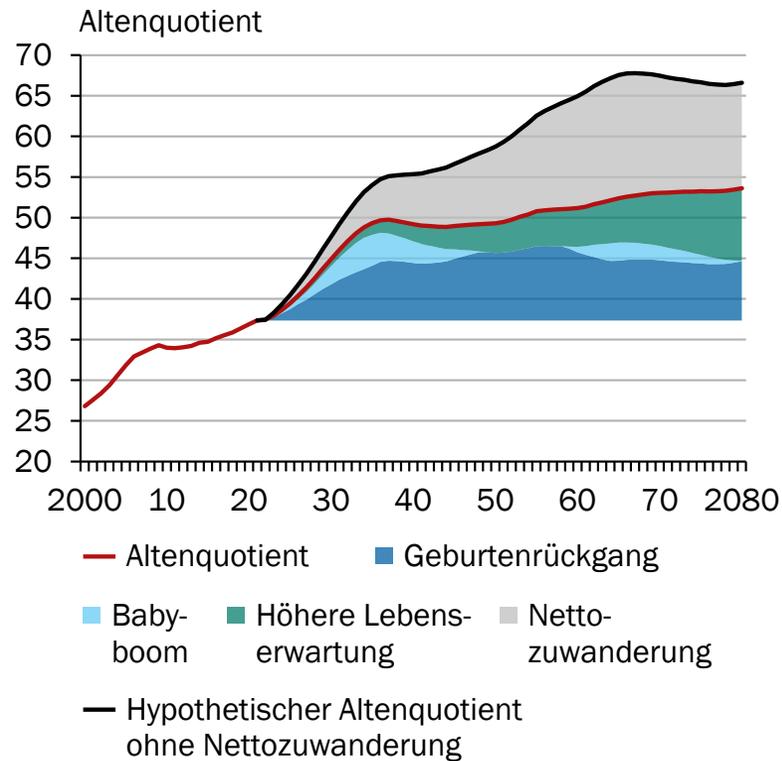
Die Präsentation gibt die persönliche Meinung der Autorin wieder und nicht notwendigerweise die des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

# DIE BABYBOOMER GEHEN IN RENTE



# DEMOGRAFISCHER WANDEL: ALTENQUOTIENT STEIGT AN

Verhältnis von Bevölkerung über 65 zu Bevölkerung  
zwischen 20 und 64 steigt von 1/3 auf 1/2



Quellen: Human Mortality Database, SIM.21, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen  
© Sachverständigenrat | 23-220-01

Implikationen des demografischen Wandels

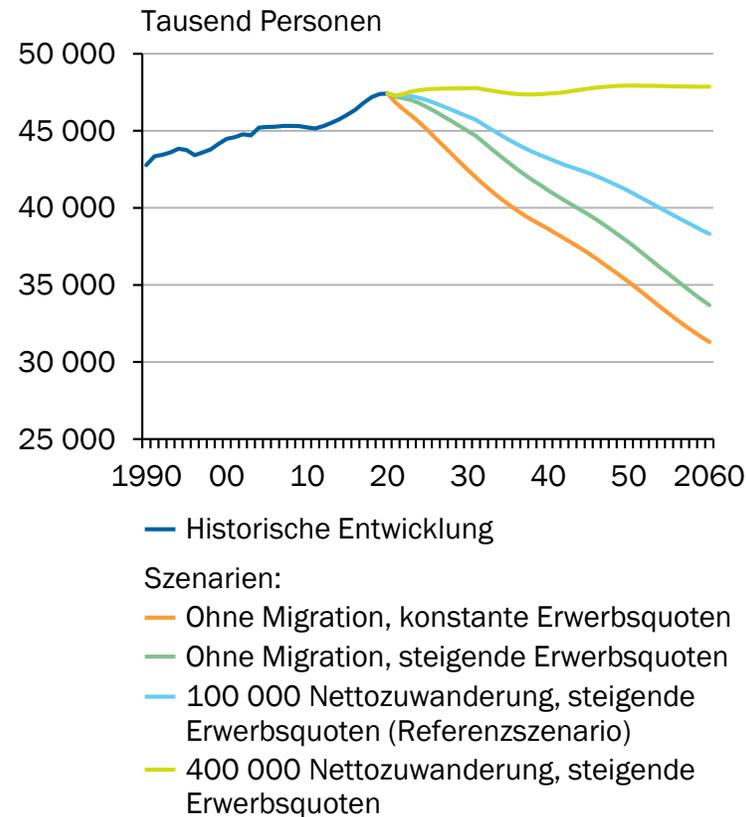
auf

- ↘ Arbeitsmarkt?
- ↘ Wirtschaftswachstum?
- ↘ Rentensystem?
- ↘ Verteilungsgerechtigkeit?

# IMPLIKATIONEN FÜR ARBEITSMARKT UND WACHSTUM

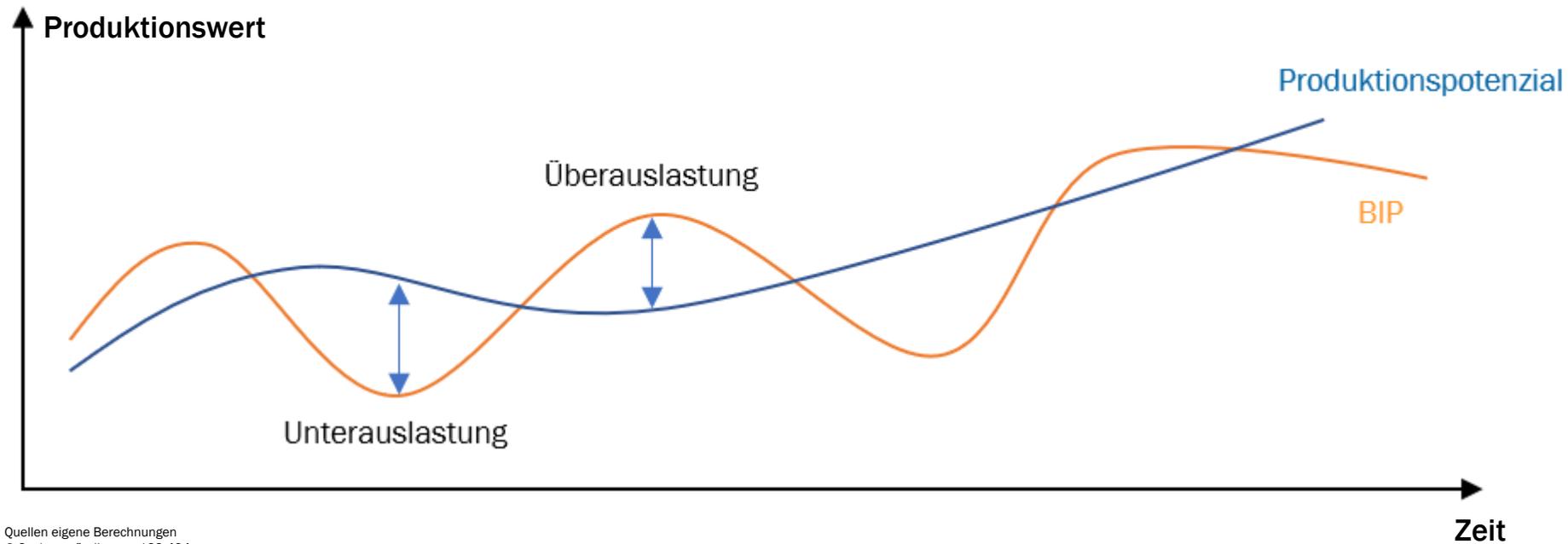
# ARBEITSMARKT: ERWERBSPERSONENPOTENZIAL - SZENARIEN

## Hohe Nettozuwanderung notwendig für stabiles Arbeitskräftepotenzial



# WACHSTUM: BESTIMMT DURCH PRODUKTIONSPOTENZIAL

## Stilisierte Darstellung: Produktionspotenzial vs. BIP

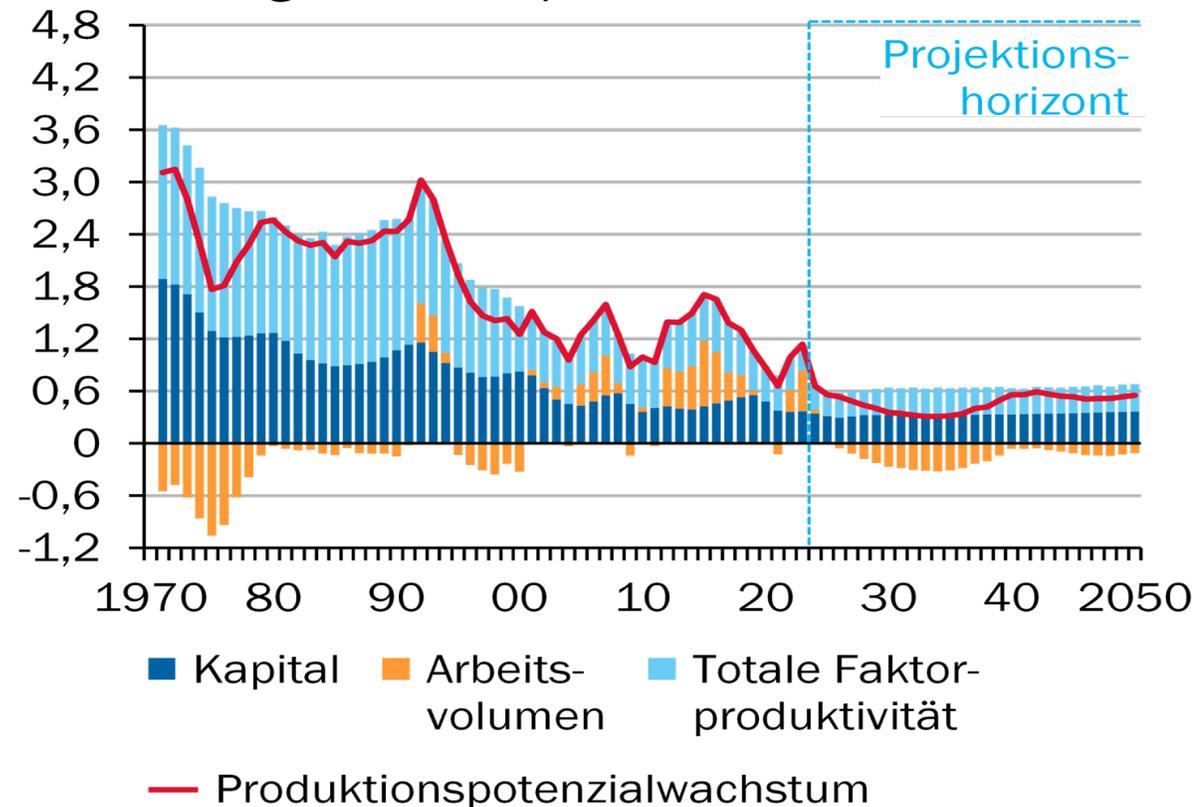


Quellen eigene Berechnungen  
© Sachverständigenrat | 23-494

# WACHSTUM DES PRODUKTIONSPOTENZIALS SINKT

## Beiträge zum Produktionspotenzialwachstum

Beiträge in Prozentpunkten bzw. Wachstum in %



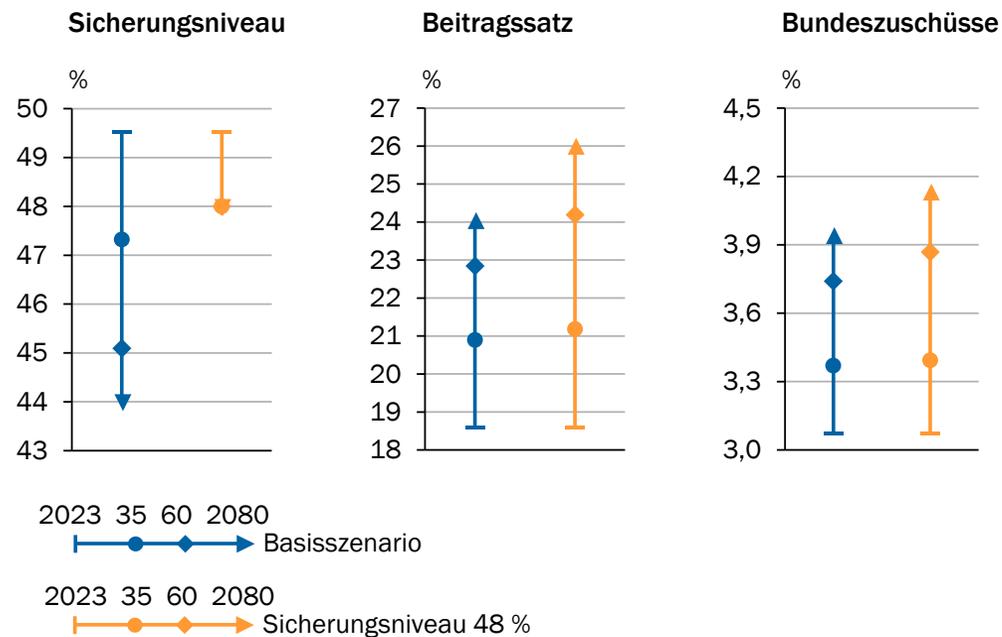
Quellen: IAB, OECD, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

© Sachverständigenrat | 24-153-01

# **IMPLIKATIONEN FÜR DAS RENTENSYSTEM (GESETZLICHE RENTENVERSICHERUNG GRV)**

# FINANZIERUNGSPROBLEME IN GRV BELASTEN ÜBERPROPORTIONAL JUNGE GENERATION – RENTENREFORMPAKET II VERSCHÄRFT DIES

Sinkendes Sicherungsniveau bei steigender Finanzierungslast im Basisszenario – Haltelinie erhöht Finanzierungslast weiter



Quellen: SIM.21, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen  
 © Sachverständigenrat | 23-252-04

Renten sind an Lohnentwicklung gekoppelt

Wenn Renteneinnahmen nicht reichen:

- ↘ Anhebung des Beitragssatzes (3/4) und Verringerung des Rentenanstiegs (1/4)

Sicherungsniveau:

- ↘ Wie hoch ist die Rente eines Durchschnittsrentners im Verhältnis zum Durchschnittslohn?

Aktueller Gesetzentwurf:

- ↘ Festsetzung des Sicherungsniveaus auf mindestens 48%

# OPTIONEN FÜR LANGFRISTIGE STABILISIERUNG DER GRV

## Reformmaßnahmen

1. Ausgleich der höheren Lebenserwartung durch dynamisches Renteneintrittsalter
2. Kompensation der geringeren Geburtenrate durch kapitalgedeckte Renten

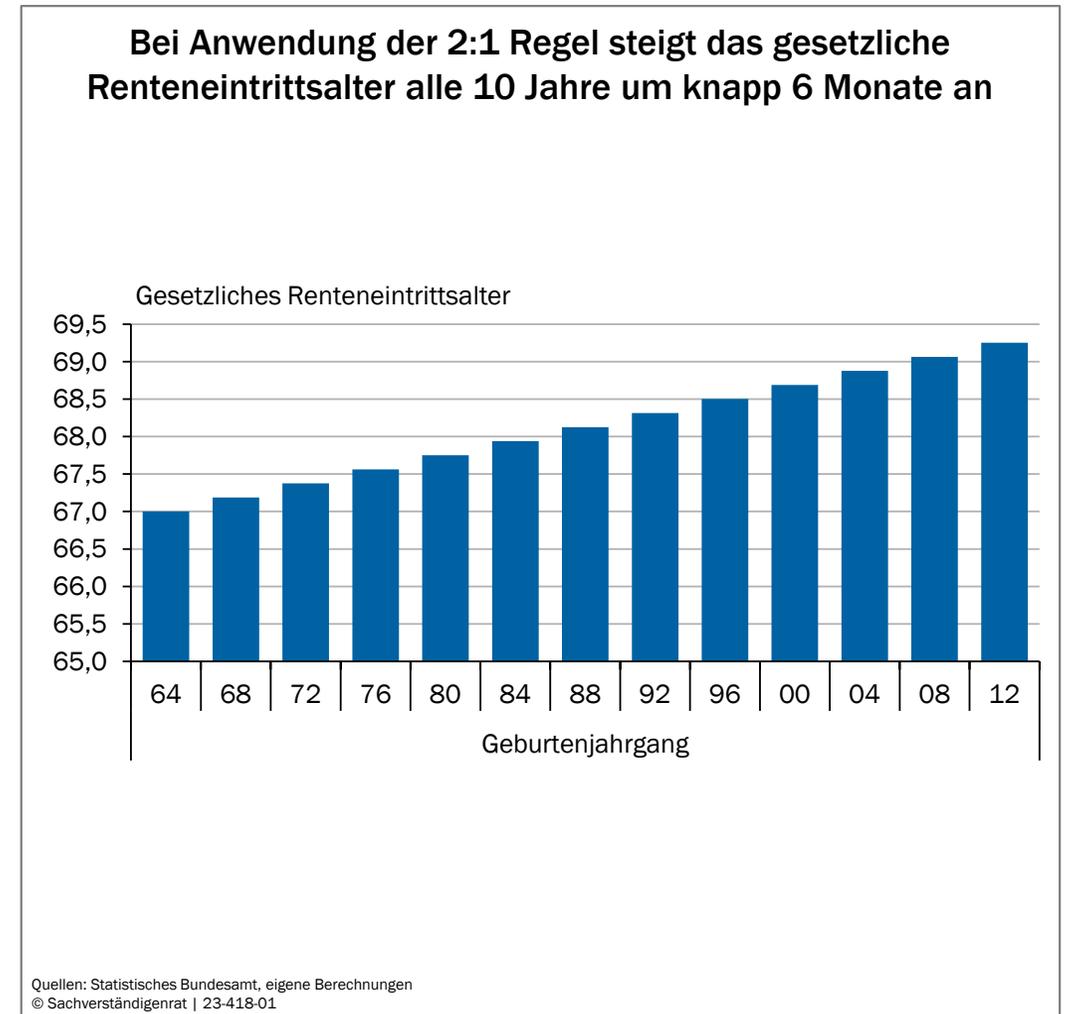
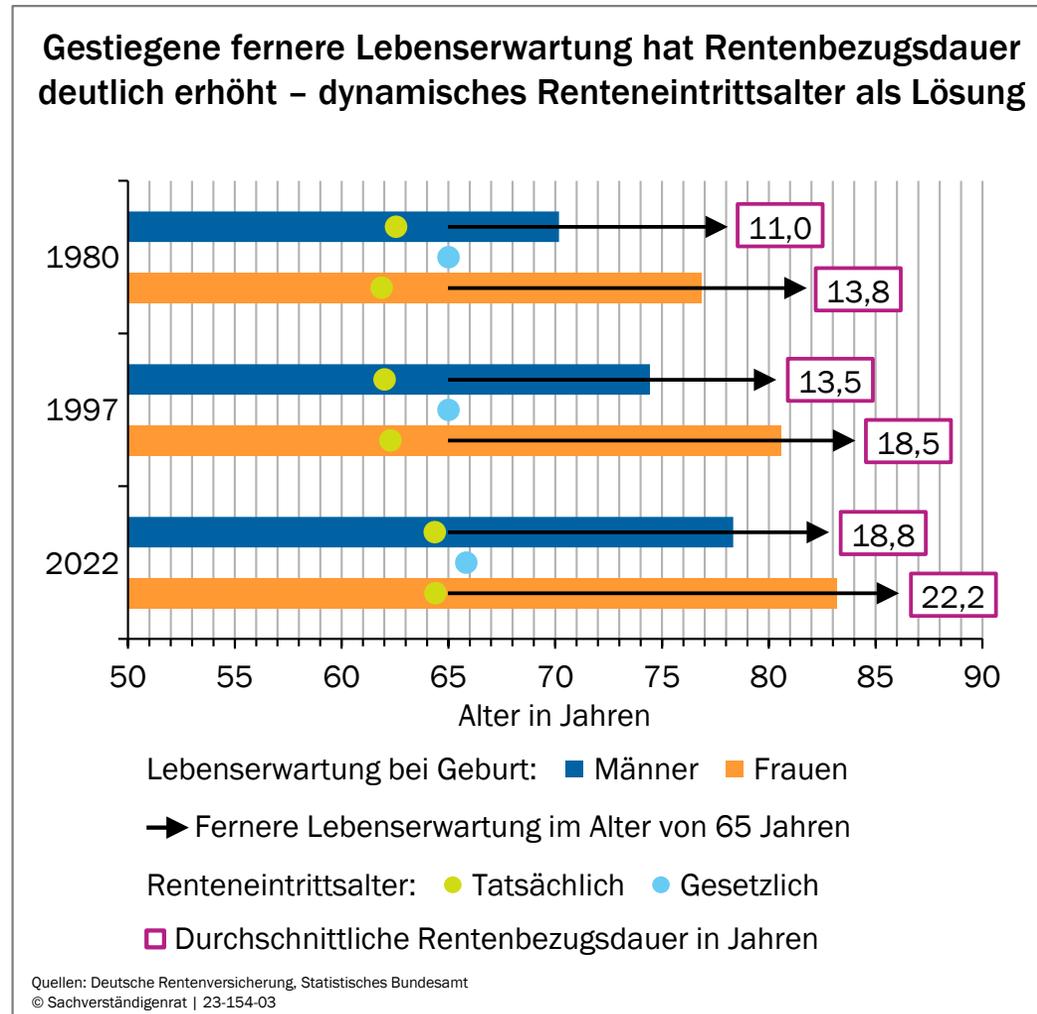
Beide Maßnahmen wirken erst langfristig

## Kurzfristig

3. Geringerer Anstieg der Renten (z. B. durch Kopplung an die Inflationsrate statt an das Lohnwachstum)
4. Umverteilung unter den Rentner:innen

# 1. Kopplung der Regelaltersgrenze an die Lebenserwartung

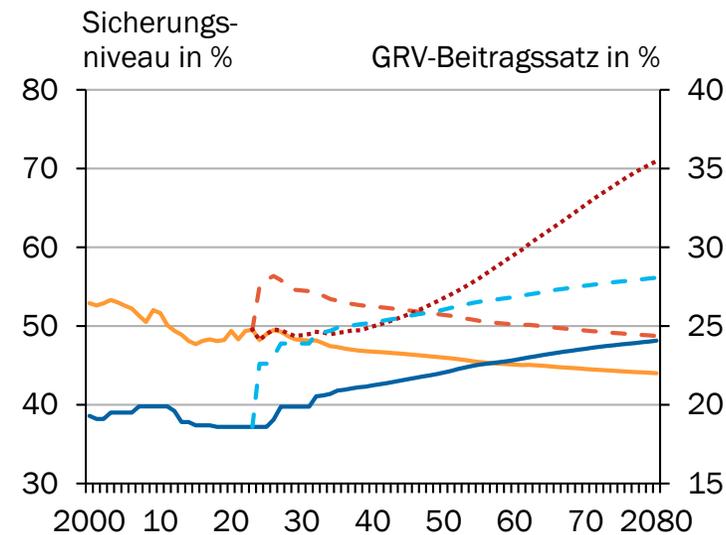
... reduziert langfristig den Finanzierungsbedarf der GRV



## 2. Ergänzende Kapitaldeckung

... entkoppelt Alterssicherung von demografischer Entwicklung

**Kapitaldeckung ermöglicht langfristig höheres Sicherungsniveau – höhere Beiträge kommen jungen Kohorten zugute**



Sicherungsniveau:

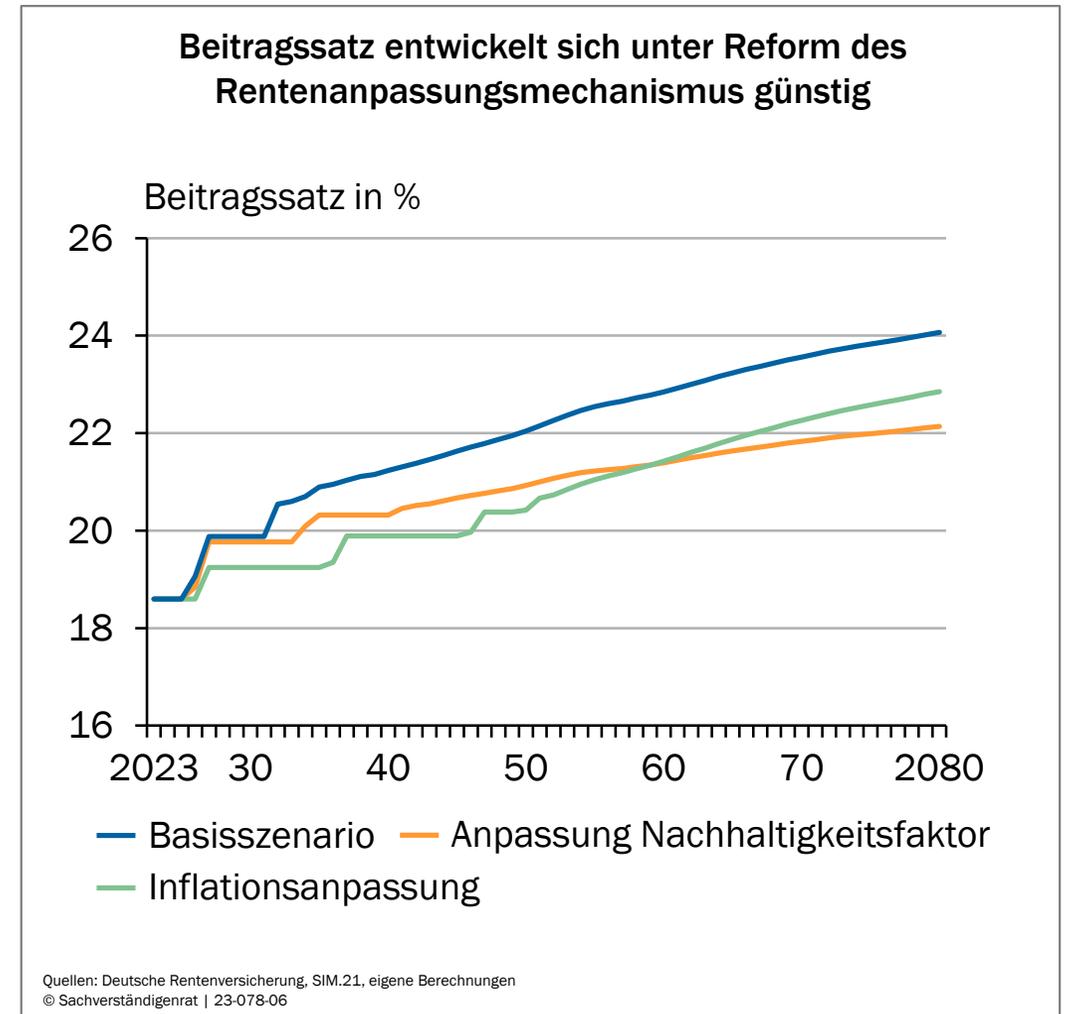
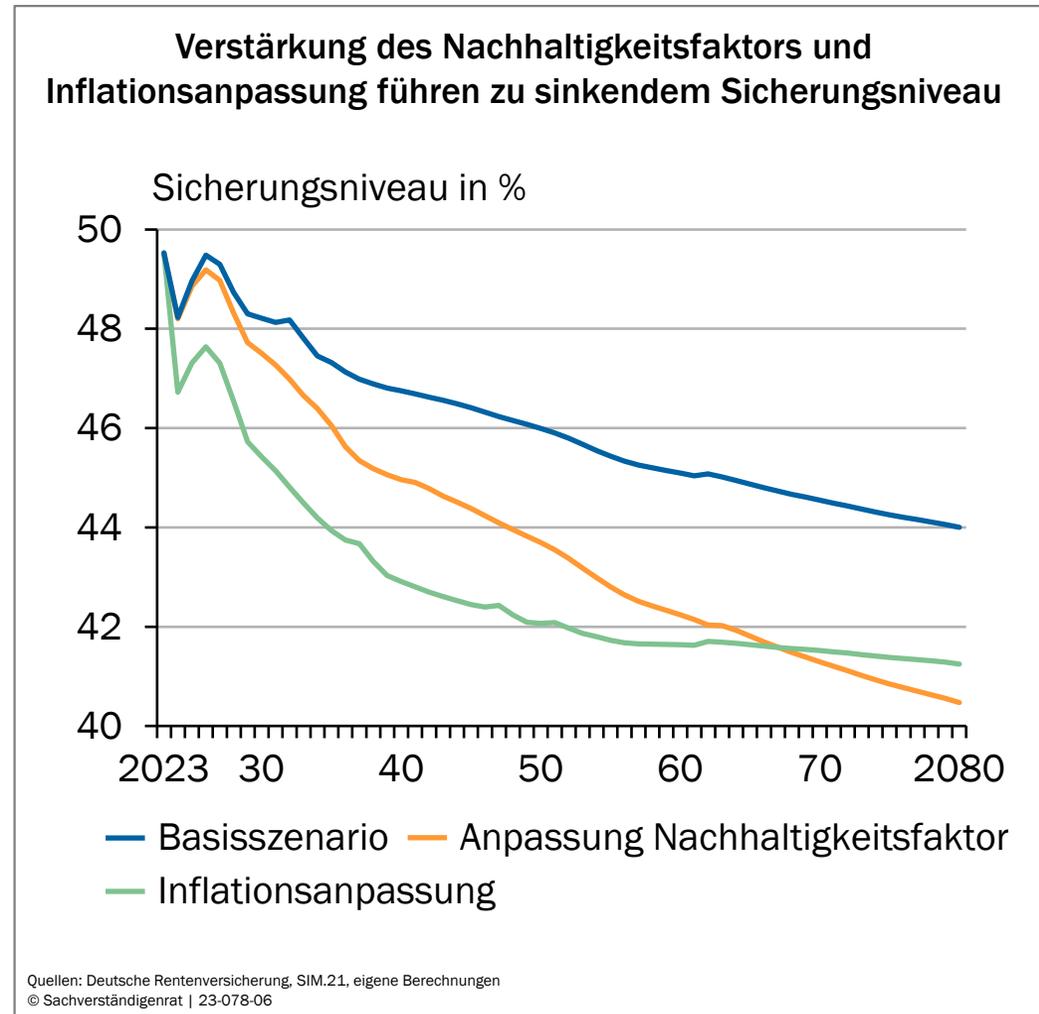
— Basis-szenario    - - - Höhere Um-lagerente    ···· Ergänzende Vorsorge

Beitragssatz (rechte Skala):

— Basis-szenario    - - - plus 4 Prozentpunkte

# 3. Reformen des Rentenanpassungsmechanismus

... ermöglichen bereits kurzfristig eine Entlastung der GRV



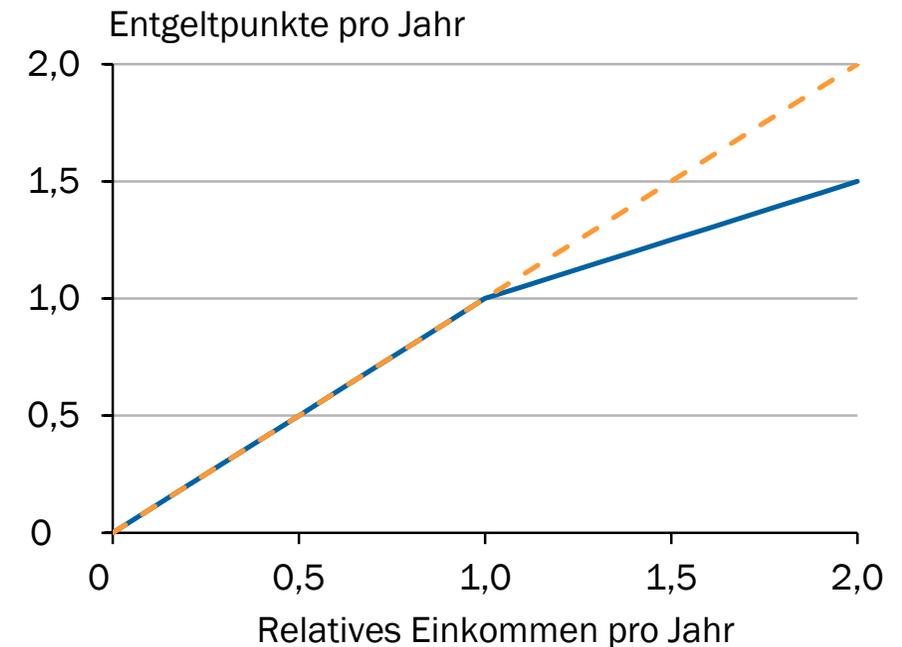
## 4. Nach Einkommen gestaffelte Rentenberechnung

... verteilt innerhalb der Generation der Rentenbeziehenden um und entlastet junge Generation

Auf Jahreseinkommen basierende Umverteilung ...

- ... kann bei sinkendem Sicherungsniveau einen **Anstieg der Altersarmut begrenzen**.
- ... kann **unbeabsichtigte regressive Verteilungseffekte** in der GRV adressieren.
- ... wirkt sich auf das **gesamtwirtschaftliche Arbeitsangebot** aus.
- ... reduziert die **Ungleichheit von Rentenleistungen**.

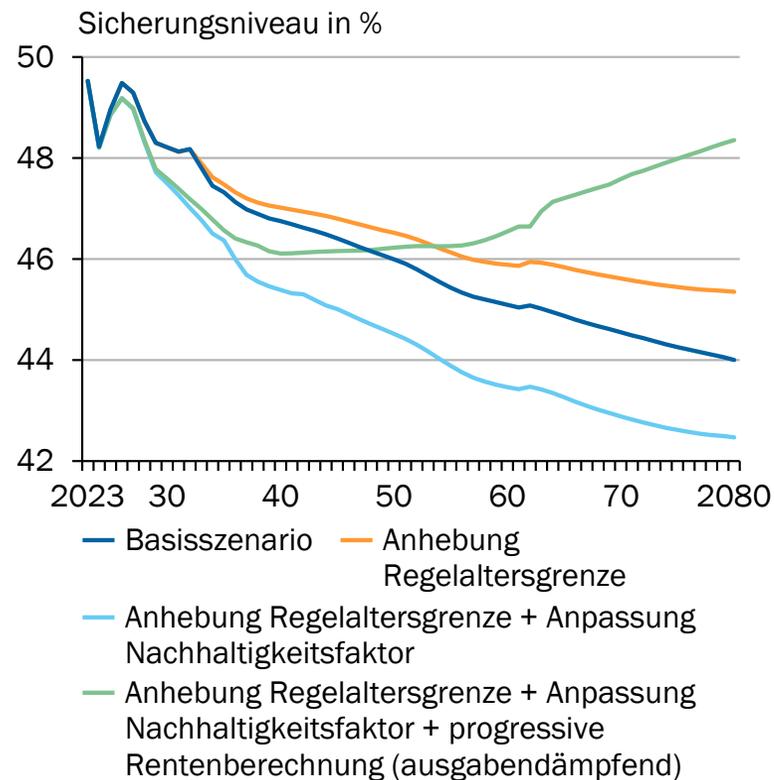
Progressive Rentenberechnung reduziert Entgeltpunkte höherer Einkommen - Rentenwert steigt durch Nachhaltigkeitsfaktor



# Progressive Rentenberechnung

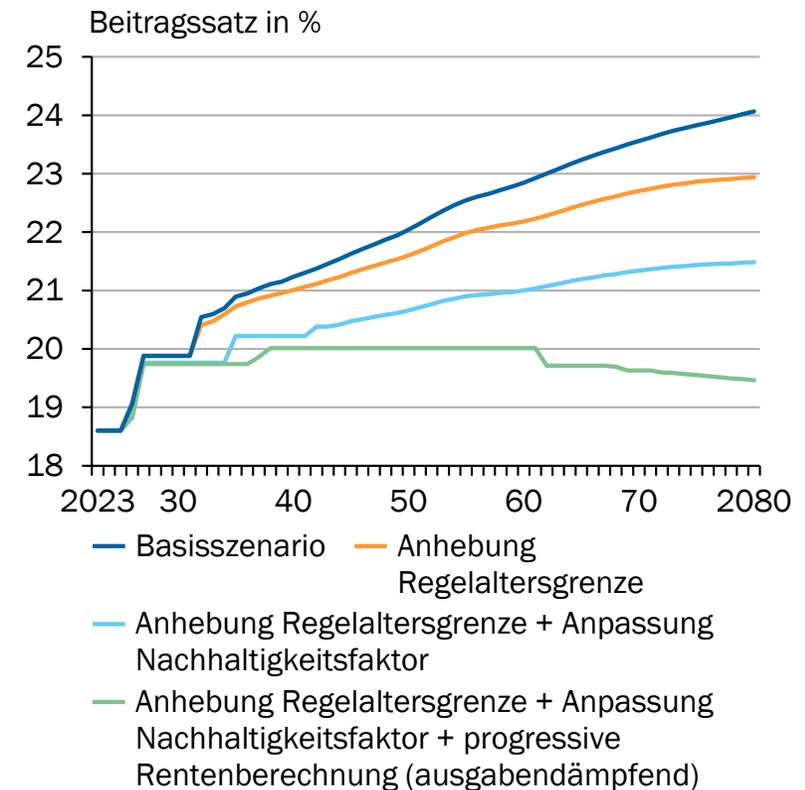
... wirkt sich günstig auf andere Reformoptionen aus, die isoliert schwer durchzusetzen sind.

Sicherungslevel kann auch ohne Kapitaldeckung für die Standardrente stabilisiert werden



Quellen: SIM 21..  
© Sachverständigenrat | 23-420-02

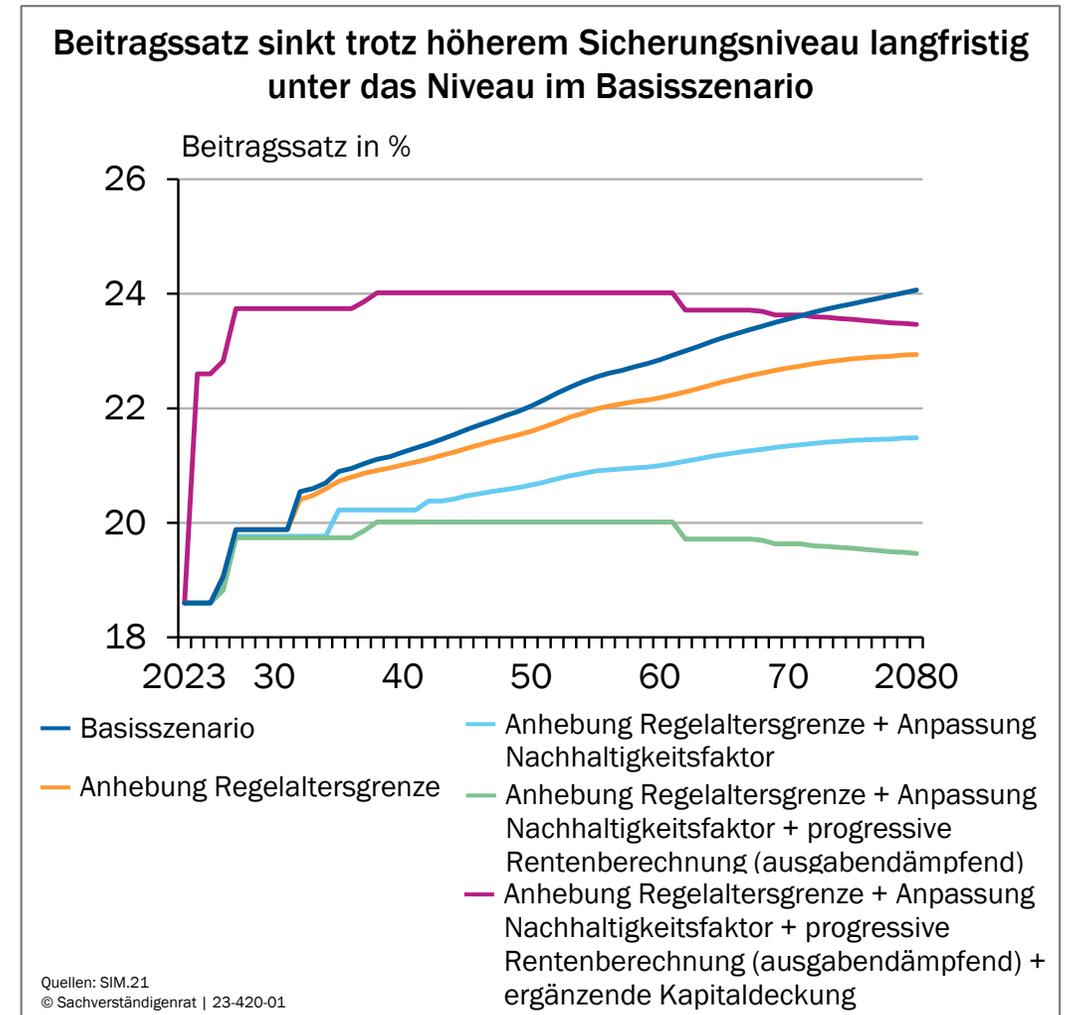
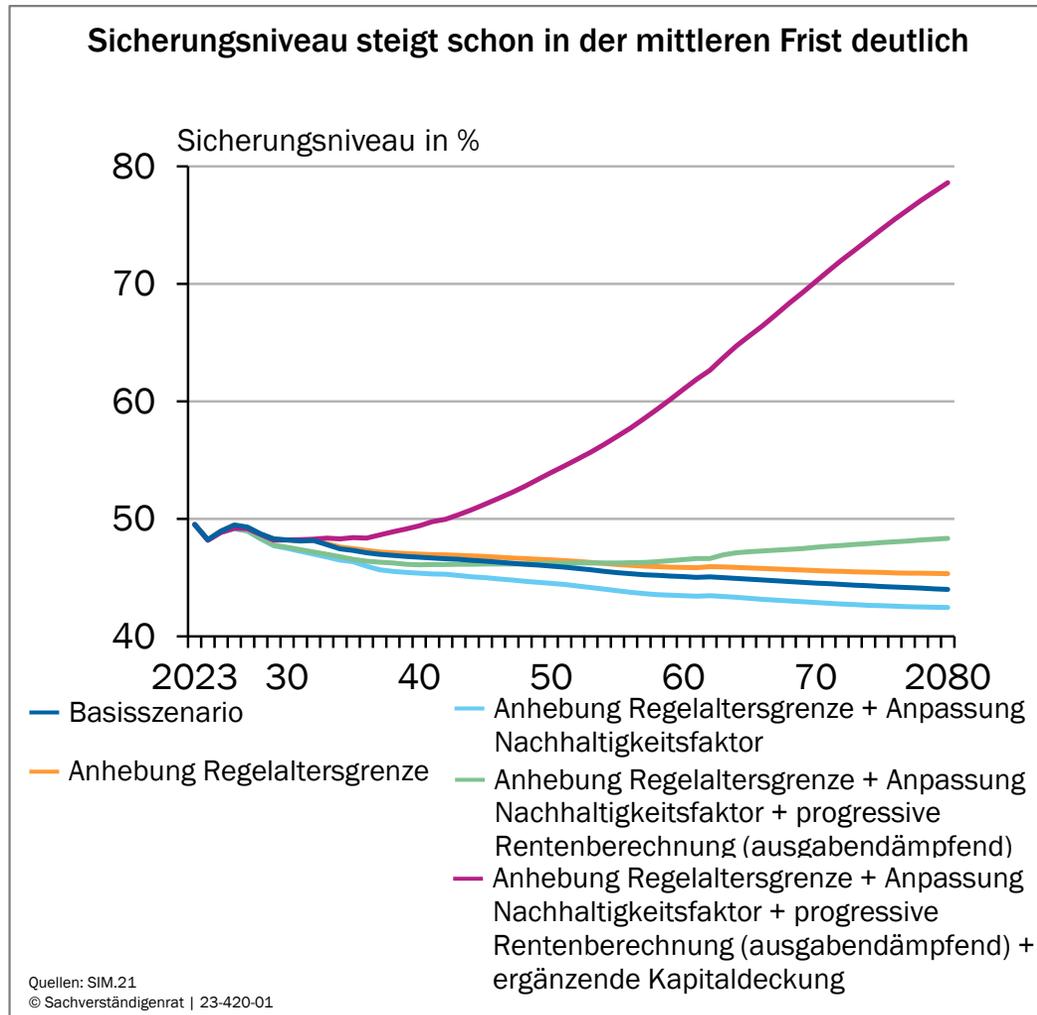
Beitragssatz stabilisiert sich bereits kurzfristig



Quellen: SIM 21..  
© Sachverständigenrat | 23-420-02

# Fazit: Kombination verschiedener Reformen notwendig

... um Lasten der Alterung innerhalb und zwischen Generationen fairer zu verteilen



# WEITERE REFORMOPTIONEN FÜR DIE GRV

# Reform der Beamtenversorgung

... erweitert den Kreis der Versicherten, löst die Finanzierungsprobleme der GRV jedoch nicht

Vorteile der Integration von Beamtinnen und Beamten in die GRV

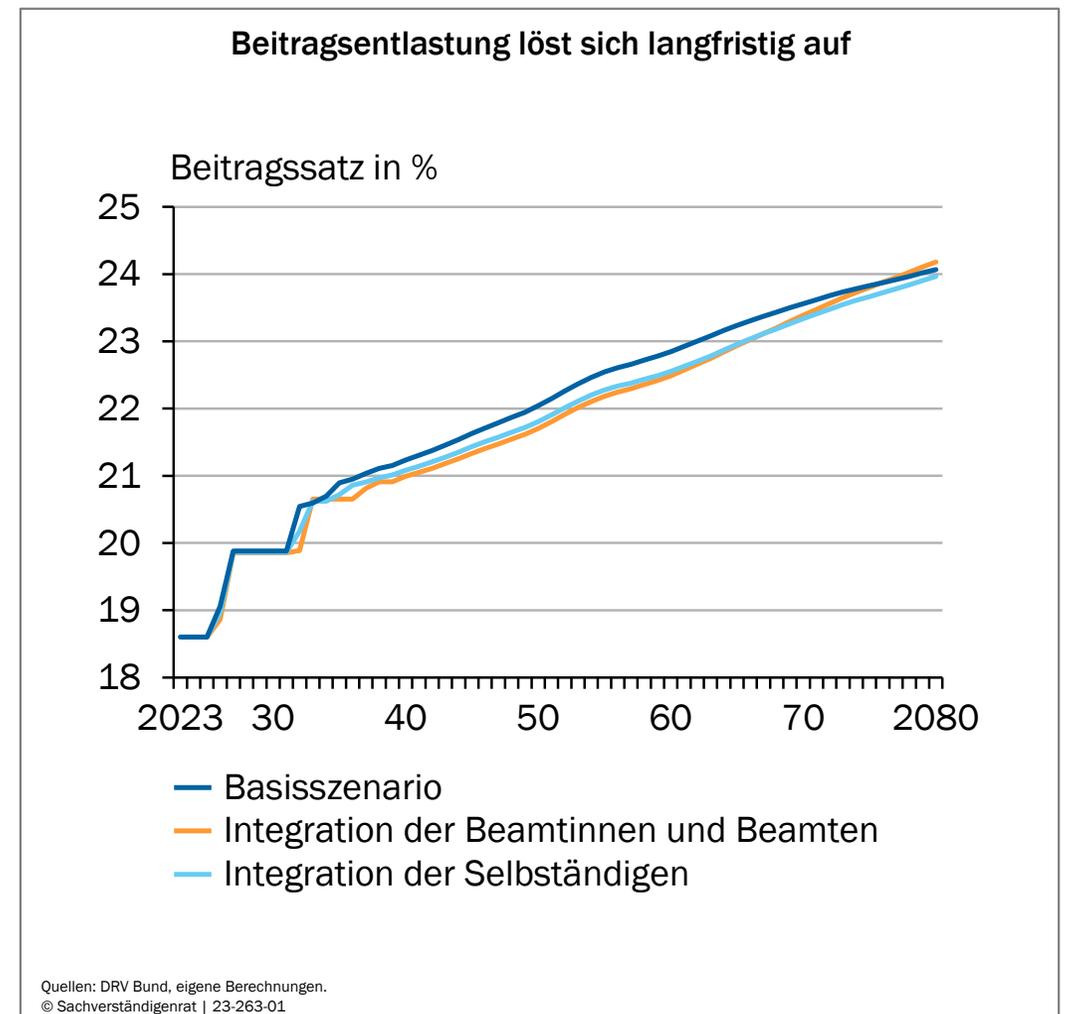
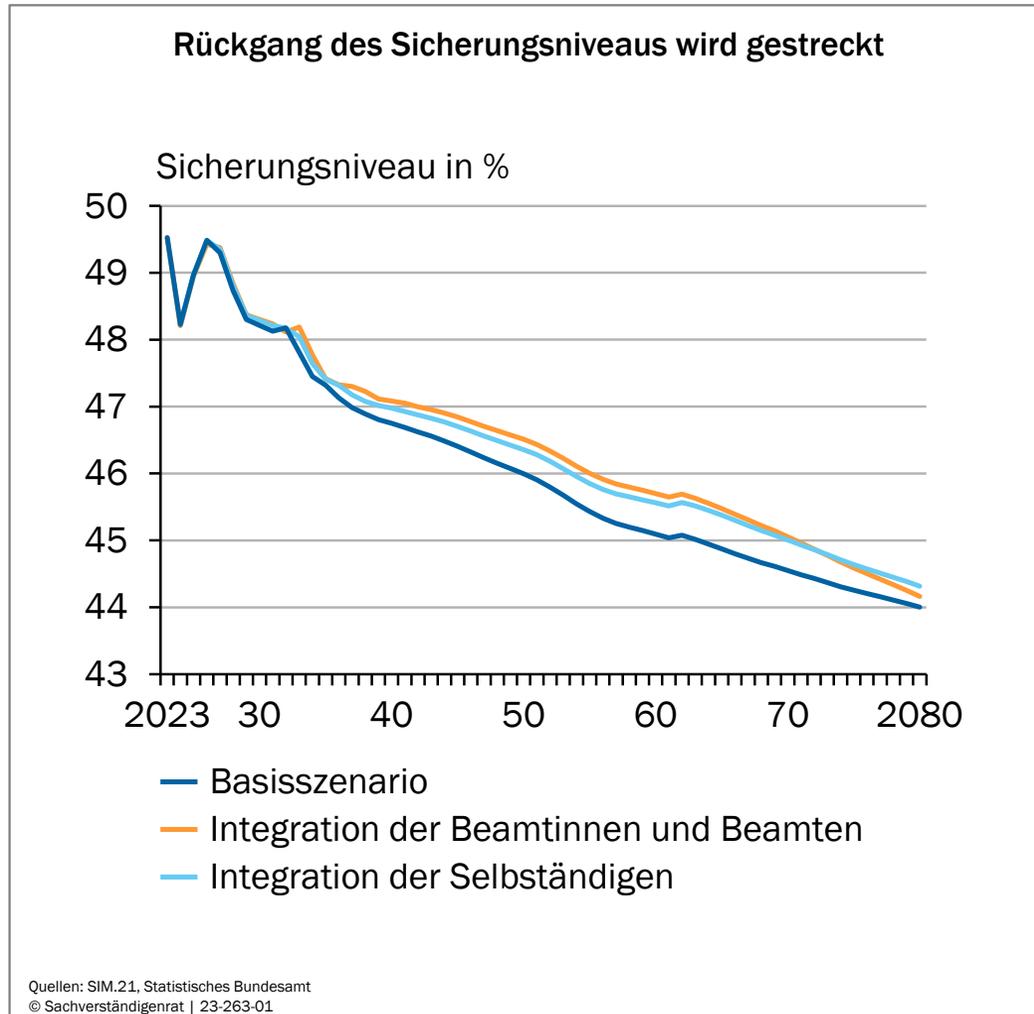
- **Kostentransparenz** führt zum Abbau von Fehlanreizen
- Automatische **wirkungsgleiche Übertragung** von Reformen in der GRV

Stellschrauben für Entlastungen der Beamtenversorgung

- **Verbeamtungspolitik** reformieren
- Höhe der **betrieblichen Altersvorsorge** (langfristig) abschmelzen

# Erweiterung des Versichertenkreises

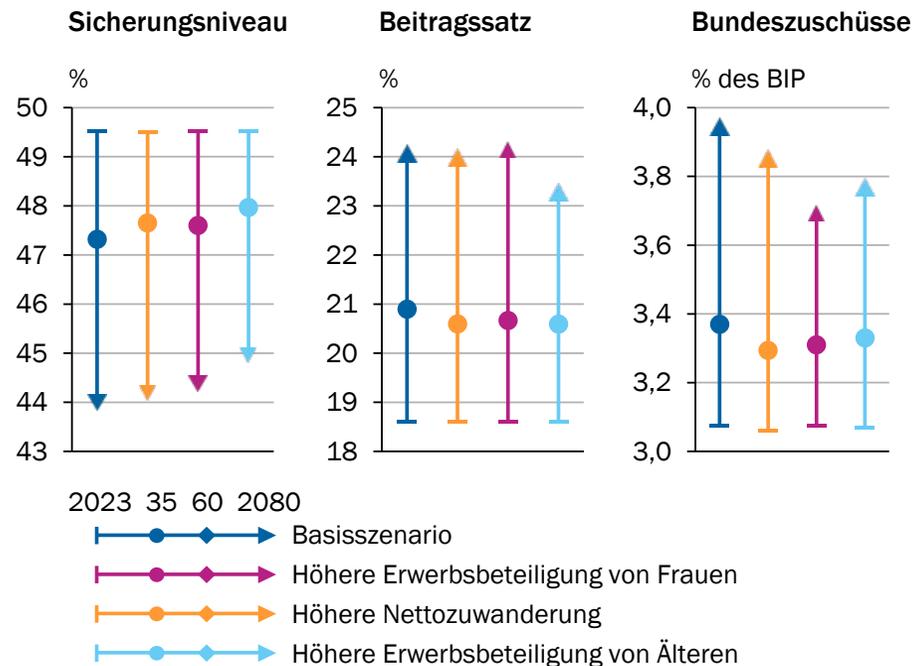
... um Beamtinnen/Beamte oder Selbstständige entlastet die GRV nur temporär.



# Steigerung der Erwerbstätigkeit

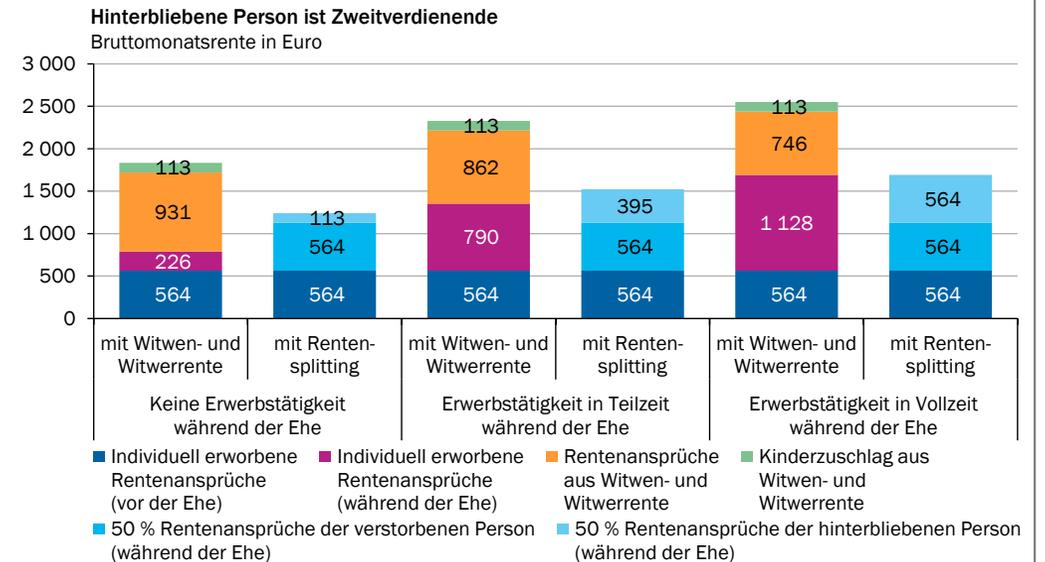
... entlastet die GRV temporär, ersetzt jedoch keine Reformen innerhalb des Systems der GRV

## Höhere Zuwanderung und eine höhere Erwerbstätigkeit entlasten die GRV temporär



Quellen: Deutsche Rentenversicherung, SIM.21, eigene Berechnungen  
© Sachverständigenrat | 23-078-06

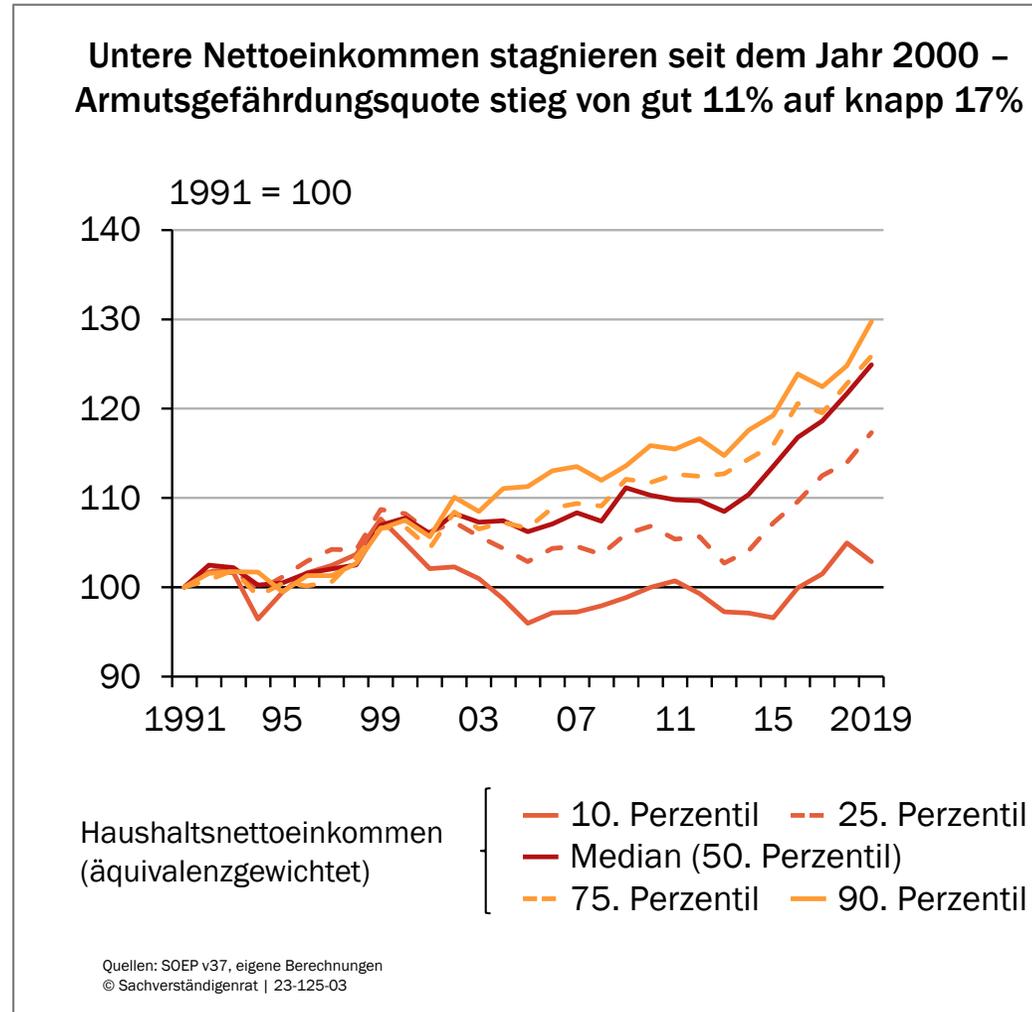
## Reform der Witwen- und Witwerrente kann Erwerbsanreize für Zweitverdienende stärken und Rentenkasse entlasten



Quellen: DRV Bund, eigene Berechnungen.  
© Sachverständigenrat | 23-426-03

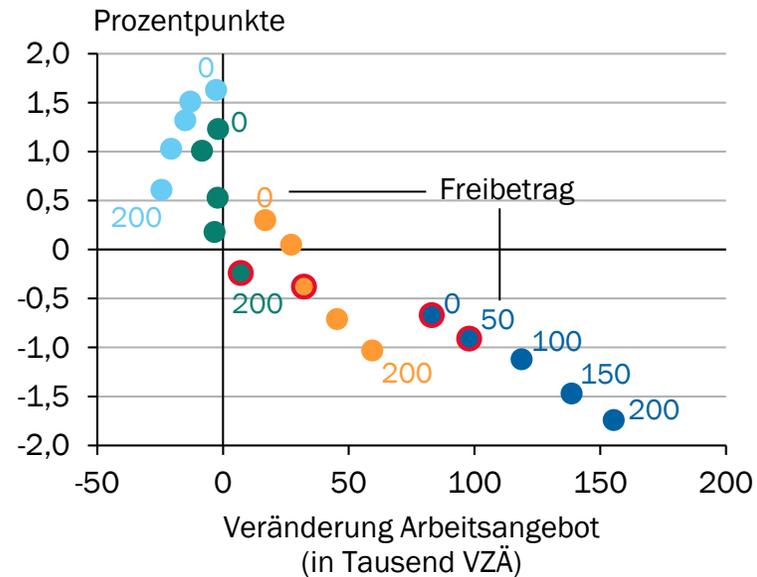
# ARMUTSGEFÄHRDUNG UND BÜRGERGELD

# ENTWICKLUNG DER ARMUTSGEFÄHRDUNG



# ERWERBSANREIZE DURCH REFORM DER GRUNDSICHERUNG VERBESSERN

Grundsicherungsreform: Zusammenlegung erhöht Inanspruchnahme, niedriger Transferentzug erhöht Erwerbsanreize



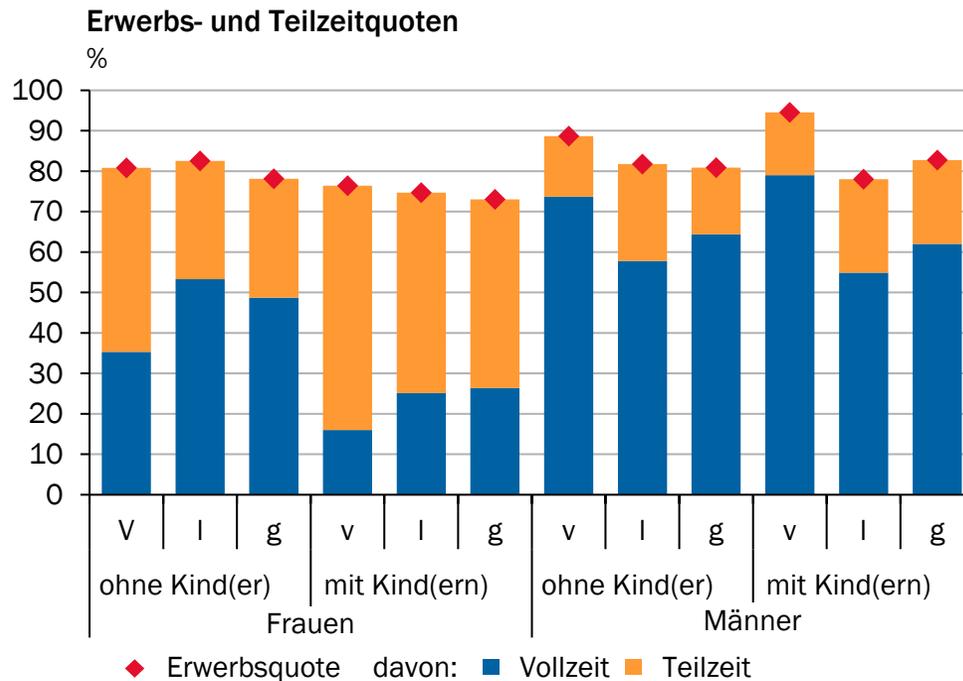
Konstante Grenzbelastung:

● 80 % ● 75 % ● 70 % ● 65 %

○ Varianten, die die Armutsgefährdungsquote senken, das Arbeitsangebot erhöhen und die öffentlichen Haushalte entlasten

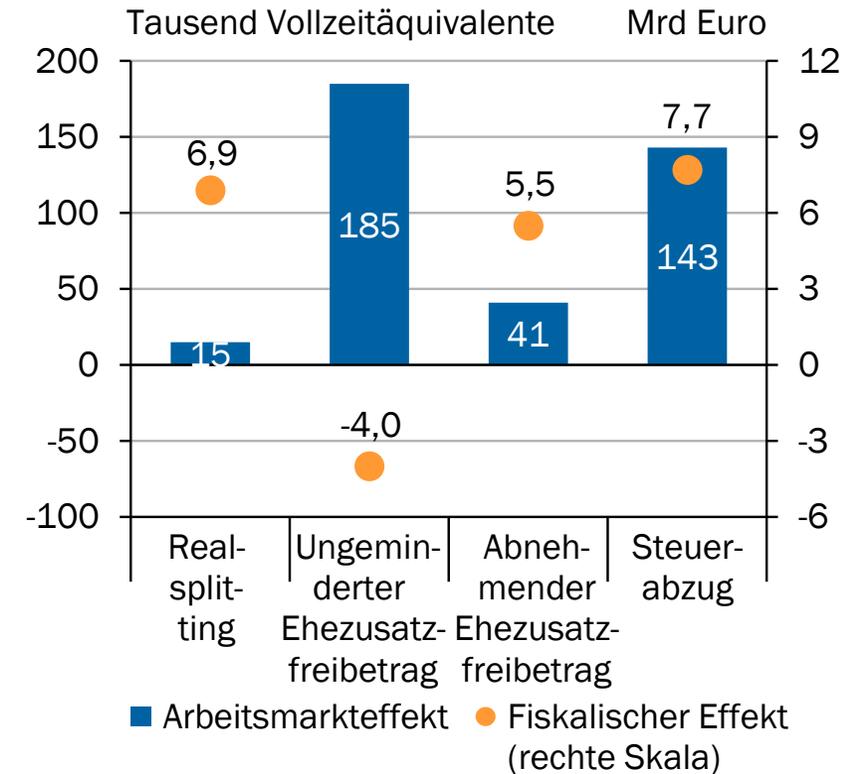
# ERWERBSANREIZE UND -MÖGLICHKEITEN FÜR ELTERN VERBESSERN

Verheiratete Frauen sowie Frauen mit Kindern mit ähnlicher Erwerbsbeteiligung wie Männer, aber meistens nur in Teilzeit



Quelle: SOEP v37, eigene Berechnungen  
© Sachverständigenrat | 23-334-01

Reform des Ehegattensplittings kann Erwerbsbeteiligung deutlich erhöhen, insbesondere von Frauen



Quelle: Blömer und Peichl (2023)  
© Sachverständigenrat | 23-490-01

## FAZIT

Demografischer Wandel ist unausweichlich

Um die Folgen zu bewältigen, braucht es Reformen

- ↘ Zeitnahe Reformen des Rentensystems, um die jüngere Generation nicht zu stark zu belasten
- ↘ Reform des Bürgergeldes, um Geringverdienende besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren
- ↘ Reformen der Ehegattensplittung und Verbesserung der Kinderbetreuung, um Sorgearbeit gerechter zu verteilen

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**



# Auswirkungen der Reformszenarien auf die GRV und die gesamtwirtschaftliche Belastung

Reformoption	Jahr	Sicherungsniveau	Beitragssatz	Bundeszuschüsse/BIP
		Veränderungen gegenüber dem Basisszenario in Prozentpunkten		
Erhöhung des Renteneintrittsalters	2035	0,2	- 0,2	0,0
	2060	0,8	- 0,7	- 0,1
	2080	1,3	- 1,1	- 0,2
Ergänzende Kapitaldeckung	2035	1,8	4,0	ohne Einfluss
	2060	14,0	4,0	
	2080	26,9	4,0	
Sicherungsniveau 48 %	2035	0,7	0,3	0,0
	2060	2,9	1,3	0,1
	2080	4,0	2,0	0,2
Anpassung Nachhaltigkeitsfaktor	2035	- 1,3	- 0,6	- 0,1
	2060	- 2,9	- 1,5	- 0,1
	2080	- 3,5	- 1,9	- 0,2
Inflationsanpassung	2035	- 3,4	- 1,6	- 0,1
	2060	- 3,5	- 1,4	- 0,1
	2080	- 2,8	- 1,2	- 0,1
Ausgabendämpfende progressive Rentenberechnung	2035	0,1	- 0,4	0,0
	2060	2,0	- 1,8	- 0,2
	2080	3,8	- 3,3	- 0,3